



DEUTSCHE
WILDTIER
STIFTUNG

Pressemitteilung

Deutsche Wildtier Stiftung rollt für Europas Naturvielfalt den grünen Teppich aus

Hamburg, 3. Februar 2025. Wer gewinnt das Rennen um die European Wildlife Film Awards 2025? Die Antwort gibt es am 15. Februar: Dann findet in der Botschaft der Wildtiere in der HafenCity die feierliche Preisverleihung des neuen Hamburger Naturfilmwettbewerbs statt. Auf dem grünen Teppich kommen geladene Gäste aus Medien, Naturschutz, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen, um die besten europäischen Naturfilme des Jahres zu würdigen. Am Sonntag, den 16. Februar lädt die Botschaft der Wildtiere dann alle Naturfilmfans ein, die frisch prämierten Filme in Hamburgs einzigartigem Naturfilmkino zu genießen.

„Die European Wildlife Film Awards bringen das wilde Europa auf die große Leinwand und setzen ein Zeichen für Natur- und Artenschutz“, sagt Maike Juraschka, Leiterin des Filmwettbewerbs. Die Filme erzählen Geschichten über die Natur, unter anderem von einem Ornithologen, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Geräusche aller 200 Vogelarten in Irland aufzuzeichnen. Von einem jungen Wolf, der auf der Suche nach einem neuen Zuhause alleine quer durch Europa zieht. Und von Seegras mit Superkräften, das dazu beiträgt, die globale Erwärmung zu verlangsamen. „Der Naturfilm macht Dinge sichtbar, die wir ohne ihn niemals sehen würden. Kein Mensch kann in die Niströhre einer Wildbiene kriechen oder sich unbemerkt unter ein Wolfsrudel mischen“, so Juraschka.

Für die unabhängigen Juroren Dominik Eulberg (Musiker, Autor, Biologe, Naturschützer), Arnd Greve (Geschäftsführer POPULAR GmbH), Dagny Lüdemann (Biologin und Chefreporterin Wissen, ZEIT ONLINE), Barbara Makowka (Geschäftsführerin Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Hamburg e. V.) und Prof. Dr. habil. Frank E. Zachos (Naturhistorisches Museum Wien) war es nicht leicht, aus den durchweg exzellenten Produktionen die besten auszuwählen. Verliehen werden Preise in den Kategorien Tierwelt, Biodiversität, Naturschutz, Storytelling und Kurzfilm.

Am Preisträger-Sonntag, den 16. Februar ab 10 Uhr können Besucher der Botschaft der Wildtiere die ausgezeichneten Filme sowie alle zwölf nominierten Kurzfilme in voller Länge im Kino der Wildtiere erleben. Die Filmschaffenden werden bei den Vorführungen anwesend sein und Einblicke in ihre Arbeit geben. Im Anschluss an die Vorführung stehen sie für ein kleines Filmgespräch und Publikumsfragen zur Verfügung. Der Eintritt zum Preisträger-Sonntag ist im Ticketpreis für den Ausstellungsbesuch in der Botschaft der Wildtiere enthalten.

Hier geht es zum Programm: www.BotschaftderWildtiere.de/Movies/Preistraeger-Sonntag

Die Preisverleihung ist nicht das Ende, sondern der Beginn eines ganzjährigen Festivals, denn nach dem Award-Wochenende geht es weiter mit spektakulären Filmen über das wilde Europa: Ab dem 19. Februar zeigt das Kino der Wildtiere jeden Mittwoch einen von 50 für die EWFA ausgewählten Naturfilmen, oft mit spannenden Gästen. Kinobesucher haben dann vor Ort die Möglichkeit, die Filme zu bewerten und damit über den Publikumspreis zu entscheiden, der im Februar 2026 vergeben wird.

Pressekontakt:

Anja Jahn

Redaktion Deutsche Wildtier Stiftung

Telefon 040 970 78 69 – 61

A.Jahn@DeutscheWildtierStiftung.de

www.DeutscheWildtierStiftung.de